



Von FG Essen

Essen, d. 29.06.09

Pressemitteilung

Die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V., Regionalgruppe Essen, verurteilt den Staatsstreich gegen den verfassungsmäßigen honduranischen Präsidenten José Manuel Zelaya und protestiert gegen dessen Entführung nach Costa Rica.

In Honduras hat erneut die finsterste Reaktion ihr Haupt erhoben, um eine völlig legitime Volksbefragung zu verhindern und die demokratische Entwicklung zu zerstören.

Der cubanische Revolutionsführer Fidel Castro erinnerte bereits in seiner Reflexion vom 25. Juni an die Situation in Chile vor dem CIA-gesteuerten faschistischen Putsch vom 11. September 1973 ([http://www.cubafreundschaft.de/Fidel-Reden%20\(2\)%20ab%2001-2007/2009.%2006%20-%2025.pdf](http://www.cubafreundschaft.de/Fidel-Reden%20(2)%20ab%2001-2007/2009.%2006%20-%2025.pdf)).

Wir fordern die unverzügliche und unversehrte Rückkehr des rechtmäßigen honduranischen Präsidenten Zelaya, die Bestrafung der Putschisten sowie deren Hintermänner und solidarisieren uns mit allen fortschrittlichen, demokratischen Kräften des lateinamerikanischen Kontinents.

***Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V., Regionalgruppe Essen
i.A. Heinz-W. Hammer, Vorsitzender***